

Lernjob: Ich kann sachliche Berichte schreiben.

Auftaktseite

Seite 61

Wer war an dem Unfall beteiligt? → Lukas
 Was war geschehen? → Unfall beim Radfahren
 Wann geschah der Unfall? → Donnerstag um 13.15 Uhr
 Wo ereignete sich der Unfall? → an der Kreuzung vor der Schule
 Wie ereignete sich der Unfall? → vor das Auto gefahren und gestürzt
 Warum war der Unfall geschehen? → Auto nicht gehört und gesehen, weil er durch die Musik aus den Kopfhörern abgelenkt war
 Welche Folgen hatte der Unfall? → kaputtes Fahrrad; aufgeschürftes Knie

Das kannst du schon.

Seite 62

Aufgabe 1

individuelle Lösung.

Aufgabe 2

Beispiellösung:

Schlittschuhe, Ski-Ausrüstung, Handschuhe, Sonnenbrille, Sonnencreme, Pudelmütze, Schal

BASIS

Seite 63

Aufgabe 2

Bild 1: Hamza und seine Freunde lernen von dem Trainer der Inlineskatingbahn wichtige Regeln und wie sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bild 2: Hamza und seine Freunde beachten beim Inlineskating die Regeln und tragen alle einen Helm und die Protektoren.

Bild 3: Während der Pause haben die drei Kinder die Helme abgesetzt und die Hand-, Knie- und Ellenbogenprotektoren abgenommen.

Bild 4: Hamza fährt nach der Mittagspause mit Helm, aber ohne die Hand-, Knie- und Ellenbogenprotektoren wieder los. Er fährt sehr schnell.

Bild 5: Hamza sieht vor dem Überholen nicht nach hinten, stößt in der Teufelskurve mit einem anderen Inlineskater zusammen und stürzt auf die Bahn.

Bild 6: Hamza liegt nach dem Zusammenstoß mit einem blutigen Knie und einer gebrochenen rechten Hand am Boden.

Seite 64

Aufgabe 3

Lösungswort: Unfall

Aufgabe 4

Was war geschehen?
 Wer war an dem Unfall beteiligt?
 Wo fand der Unfall statt?
 Wann geschah der Unfall?
 Warum kam es zu dem Unfall?
 Wie genau ereignete sich der Unfall?
 Welche Folgen hatte der Unfall?

Aufgabe 5

Lösungswort: Teufelskurve

Aufgabe 6

Was war geschehen?
 Wer war an dem Unfall beteiligt?
 Wo fand der Unfall statt?
 Wann geschah der Unfall?
 Warum kam es zu dem Unfall?
 Wie genau ereignete sich der Unfall?
 Welche Folgen hatte der Unfall?

Seite 65

Aufgabe 7

Beispiellösung: Unfall beim Inlineskating

Aufgabe 8

Hamza, Unfall beim Inlineskating, in der Teufelskurve auf der Inlineskatingbahn, nach der Mittagspause

Aufgabe 9

Der Unfall von Hamza ereignete sich nach der Mittagspause beim Inlineskaten in der Teufelskurve der Inlineskatingbahn.

Aufgabe 10

Was war geschehen? → Hamza hatte in der Teufelskurve auf der Inlineskatingbahn einen Unfall beim Inlineskaten.
 Wer war an dem Unfall beteiligt? → Hamza und ein anderer Inlineskater waren an dem Unfall beteiligt.
 Wo fand der Unfall statt? → Der Unfall fand in der Teufelskurve auf der Inlineskatingbahn statt.
 Wann geschah der Unfall? → Der Unfall geschah nach der Mittagspause.
 Warum kam es zu dem Unfall? → Es kam zu dem Unfall, weil Hamza vor dem Überholen in der Teufelskurve nicht nach hinten gesehen hatte.
 Wie genau ereignete sich der Unfall? → Hamza fuhr nach der Mittagspause ohne seine Knie-, Hand- und Ellenbogenprotektoren sehr schnell auf der Inlineskatingbahn. Er sah vor dem Überholen in der Teufelskurve nicht nach hinten und stieß mit einem anderen Inlineskater zusammen. Hamza stürzte auf die Bahn.
 Welche Folgen hatte der Unfall? → Hamza hatte ein blutiges Knie und eine gebrochene rechte Hand.

Seite 66

Aufgabe 11

Überschrift: Unfall beim Inlineskating
Einleitungssatz (Was? Wer? Wann? Wo?): Der Unfall von Hamza ereignete sich nach der Mittagspause beim Inlineskaten in der Teufelskurve der Inlineskatingbahn.
Reihenfolge der Geschehnisse (Wie? Warum?): Hamza fuhr nach der Mittagspause ohne seine Knie-, Hand- und Ellenbogenprotektoren sehr schnell auf der Inlineskatingbahn. Er sah vor dem Überholen in der Teufelskurve nicht nach hinten und stieß mit einem anderen Inlineskater zusammen. Hamza stürzte auf die Bahn.
Folgen des Ereignisses (Welche Folgen?): Hamza hatte ein blutiges Knie und eine gebrochene rechte Hand.

Aufgabe 13

Beispiellösung:
Unfall beim Inlineskating

Der Unfall von Hamza ereignete sich nach der Mittagspause beim Inlineskaten in der Teufelskurve der Inlineskatingbahn.
 Hamza fuhr nach der Mittagspause ohne seine Knie-, Hand- und Ellenbogenprotektoren sehr schnell auf der Inlineskatingbahn. Er sah vor dem Überholen in der Teufelskurve nicht nach hinten und stieß mit einem anderen Inlineskater, der sich von hinten näherte, zusammen.
 Hamza stürzte auf die Bahn.
 Er hatte ein aufgeschürftes, blutiges Knie und eine gebrochene rechte Hand.

EXTRA

Seite 69

Aufgabe 2

Wann geschah der Unfall von Louis?
 Wo geschah der Unfall? (lila)
 Was war geschehen? (pink)
 Welche Folgen hatte der Unfall? (blau)
 Wie ereignete sich der Unfall? (grün)
 Wer war an dem Unfall beteiligt? (orange)
 Warum geschah der Unfall? (rot)

Seite 70

Aufgabe 4 und 5

Der ~~echt super heftige~~ Unfall von **Louis** ereignete sich am **Montagmorgen** auf dem **Schulhof** während des Streetsoccerspiels zu **Beginn** der **Sportstunde**. Mitten im Spiel **stolperte** er und verschoss den Ball. ~~Das war echt total doof, denn unsere Mannschaft hatte den Sieg schon so gut wie sicher. Alle waren erst einmal richtig sauer auf Louis.~~
~~Dabei fing alles so gut an. Louis erkämpfte sich den **Ball** und hatte **absolut freie** Bahn zum gegnerischen Tor. ~~Das musste einfach klappen! Wie ein **Profi konzentrierte** er sich, nahm **Anlauf** und schoss mit aller Kraft den Ball auf das Tor. Aber statt im **Tor** zu landen machte es **Krawumm** und der Ball **flog** durch die **Fensterscheibe** des **Lehrerzimmers**. **Wir** konnten es echt nicht glauben, dass er den Ball so heftig verschossen hatte. Das war wirklich unglaublich~~~~

~~blöd von ihm. Wir waren alle total sauer.~~ Deswegen merkten wir auch erst später, dass sich Louis **verletzt** hatte. Erst als er auf dem **Boden** lag, sahen wir das **Blut** an seinen Händen. Er hatte den **Ball** nicht **richtig** getroffen, weil er **gestolpert** war. Deswegen war der Ball von seinem **Fuß** abgesprungen und **krachte** in die **Fensterscheibe** des **Lehrerzimmers**. ~~Echt dumm gelaufen. Und obendrein~~ erwischte ihn ~~auch noch~~ ein **Glassplitter** an der Stirn. Da hatte er dann eine kleine **Platzwunde**. Deshalb wurde das **Spiel** auch sofort **abgebrochen**.

Aufgabe 6

Beispiellösung:
 Unfall beim Streetsoccer

Aufgabe 7

Louis, Unfall beim Streetsoccer, auf dem Schulhof, Montagmorgen zu Beginn der Sportstunde

Seite 71

Aufgabe 8

Was war geschehen? → Louis hatte einen Unfall beim Streetsoccer.
 Wer war an dem Unfall beteiligt? → Louis war an dem Unfall beteiligt.
 Wann geschah der Unfall von Louis? → Der Unfall geschah am Montagmorgen zu Beginn der Sportstunde.
 Wo geschah der Unfall? → Der Unfall geschah auf dem Schulhof.
 Wie ereignete sich der Unfall? → Louis hatte den Ball und nahm Anlauf, um auf das gegnerische Tor zu schießen. Weil er stolperte, traf er den Ball nicht richtig. Der Ball sprang von seinem Fuß ab und flog in die Fensterscheibe des Lehrerzimmers. Dabei traf ihn ein Glassplitter an der Stirn.
 Warum geschah der Unfall? → Louis hatte den Ball nicht richtig getroffen, weil er gestolpert war.
 Welche Folgen hatte der Unfall? → Die Scheibe war kaputt. Louis hatte durch den Glassplitter eine kleine, blutende Platzwunde an der Stirn.

Aufgabe 9

Beispiellösung:
Überschrift: Unfall beim Streetsoccer
Einleitungssatz (Was? Wer? Wann? Wo?): Louis hatte am Montagmorgen zu Beginn der Sportstunde beim Streetsoccer auf dem Schulhof einen Unfall.
Reihenfolge der Geschehnisse (Wie? Warum?): Louis hatte den Ball und nahm Anlauf, um auf das gegnerische Tor zu schießen. Weil er stolperte, traf er den Ball nicht richtig. Der Ball sprang von seinem Fuß ab und flog in die Fensterscheibe des Lehrerzimmers. Dabei traf ihn ein Glassplitter an der Stirn.
Folgen des Ereignisses (Welche Folgen?): Die Fensterscheibe des Lehrerzimmers war kaputt. Louis hatte durch einen Glassplitter eine kleine, blutende Platzwunde an der Stirn.

Seite 72

Aufgabe 11

Beispiellösung:

Unfall beim Streetsoccer

Der Unfall von Louis ereignete sich am Montagmorgen zu Beginn der Sportstunde beim Streetsoccer auf dem Schulhof.

Louis hatte den Ball und nahm Anlauf, um auf das gegnerische Tor zu schießen. Weil er stolperte, traf er den Ball nicht richtig. Der Ball sprang von seinem Fuß ab und flog in die Fensterscheibe des Lehrerzimmers. Dabei traf ihn ein Glassplitter an der Stirn.

Die Fensterscheibe des Lehrerzimmers war kaputt. Louis hatte durch den Glassplitter eine kleine, blutende Platzwunde an der Stirn.

PLUS

Seite 74

Aufgabe 2

1 Für die letzte Sportstunde vor den Ferien hatte sich unsere Sportlehrerin Frau Münster etwas ganz Besonderes ausgedacht.; **2** Frau Münster hatte nicht verraten, wohin es gehen sollte. Um 10 Uhr am Mittwoch brachen wir auf. Wir fuhren eine Stunde mit dem Bus.; **3** Wir kamen an dem Waldsee in Hochdorf an. Dort lagen Surfbretter, Paddel und Schwimmwesten bereit – für Stand-Up-Paddling.; **4** Jeder bekam eine Schwimmweste, ein Surfbrett und ein Paddel. Der Trainer erklärte uns die Regeln und gab noch gute Tipps. Gegen Mittag starteten wir dann endlich.; **5** Das Wasser war ganz ruhig und ich konnte ganz entspannt paddeln und das Gleichgewicht halten.; **6** Plötzlich kam Elias mit seinem Surfbrett immer näher und stieß mit meinem Surfbrett zusammen.; **7** Ich konnte mein Gleichgewicht nicht halten, als Elias mit mir zusammenstieß, und so fiel ich ins Wasser.; **8** Ich fiel zwischen beide Surfbretter und schlug dabei mit dem Gesicht auf die Kante meines Surfbrettes. Ich merkte, dass ich mir einen Schneidezahn abgebrochen hatte.; **9** Ich schrie ganz laut um Hilfe, fand mit den Händen aber keinen Halt auf dem Surfbrett und ging immer wieder unter. Ich konnte mich nicht allein aus dem Wasser zurück auf das Surfbrett ziehen.; **10** Die ganze Zeit waren zwei DLRG-Rettungsschwimmer bei uns. Die beiden konnten mich dann aus dem Wasser holen und auf mein Surfbrett legen.; **11** Frau Münster rief sofort meine Eltern an und die brachten mich zum Zahnarzt. Dort bekam ich dann einen neuen künstlichen Schneidezahn.

Aufgabe 3

Lösungswort: Stehpaddeln

Aufgabe 4

1 letzte Sportstunde vor den Ferien; etwas Besonderes; **2** Start um 10 Uhr am Mittwoch; eine Stunde Busfahrt; **3** an dem Waldsee in Hochdorf; Surfbretter, Paddel und Schwimmweste; Stand-Up-Paddling; **4** für jeden Schwimmweste, Paddel und Surfbrett; Trainer erklärte wichtige Regeln; Start gegen Mittag; **5** Wasser ganz ruhig; entspannt paddeln; Gleichgewicht halten; **6** Elias näherte sich mit Surfbrett; Zusammenstoß mit Elias; **7** Gleichgewicht nicht halten; Sturz ins Wasser; **8** Sturz zwischen beide Surfbretter; Aufschlag mit dem Gesicht auf der Kante des Surfbrettes; starke Schmerzen; Schneidezahn abgebrochen; **9** Hilfeschreie; kein Halt mit den Händen auf dem Surfbrett; ging immer wieder unter; nicht allein aus dem Wasser auf das Surfbrett ziehen; **10** zwei DLRG-Rettungsschwimmer; aus dem Wasser holen; auf das Surfbrett legen; **11** Anruf bei den Eltern; Zahnarzt; neuer künstlicher Schneidezahn

Aufgabe 5

- Wann geschah der Unfall von Yves?
- Wo ereignete sich der Unfall von Yves?
- Wer war an dem Unfall beteiligt?
- Was war geschehen?
- Wie ereignete sich der Unfall von Yves?
- Warum geschah der Unfall von Yves?
- Welche Folgen hatte der Unfall von Yves?

Seite 75

Aufgabe 6

- Der Unfall von Yves geschah am Mittwoch vor den Ferien gegen die Mittagszeit.
- Der Unfall von Yves ereignete sich auf einem See.
- Yves und Elias waren an dem Unfall beteiligt.
- Yves hatte einen Unfall beim Stand-Up-Paddling.
- Elias und Yves stießen mit ihren Surfbrettern zusammen. Dabei konnte Yves sein Gleichgewicht nicht mehr halten und fiel zwischen den beiden Surfbrettern ins Wasser. Er schlug sich dabei an der Kante seines Surfbrettes einen Schneidezahn aus. Yves konnte sich alleine nicht aus dem Wasser ziehen, weil er mit seinen Händen keinen Halt auf seinem Surfbrett fand. Zwei DLRG-Rettungsschwimmer haben Yves dann aus dem Wasser geholfen und ihn auf sein Surfbrett gelegt.
- Der Unfall von Yves geschah, weil Elias mit seinem Surfbrett immer näher kam und mit Yves zusammenstieß.
- Als Folge des Unfalls hatte Yves einen abgebrochenen Schneidezahn, den der Zahnarzt durch einen künstlichen Zahn ersetzen musste.

<h2 style="margin: 0;">Unfallanzeige</h2> <p style="margin: 0; font-weight: normal;">für Kinder in Kindergärten, Schüler, Studierende</p>				
Name und Anschrift der Einrichtung (Kindergarten, Schule, Hochschule): <i>Waldschule; Waldstraße 12; 12589 Waldhausen</i>			Klasse: <i>Klasse 6a</i>	
Familiename und Vorname des Verletzten: <i>Wenzel, Yves</i>		geboren am: <i>02.12.2004</i>	Geschlecht <input checked="" type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.	Staatsangehörigkeit <i>deutsch</i>
Anschrift des Verletzten (Postleitzahl, Wohnort, Straße): <i>25364 Neuenkirchen; Hauptstraße 5</i>			ledig <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Kinder <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters: <i>Monika und Thomas Wenzel; Hauptstraße 5; 25364 Neuenkirchen</i>				
Krankenkasse des Verletzten: <i>AOK</i>				
Wochentag: <i>Mittwoch</i>	Datum: <i>26.06.2016</i>	Jahr: <i>2016</i>	Uhrzeit des Unfalls: <i>ca. 12.30 Uhr</i>	Tätigkeit am Unfalltag: <i>Stand-Up-Paddling</i> Beginn: <i>12.00</i> Uhr Ende: <i>12.30</i> Uhr
Verletzte Körperteile: <i>Schneidezahn</i>				
Art der Verletzungen: <i>Schneidezahn abgebrochen</i>				
Zuerst behandelnder Arzt: <i>Dr. Mario Zahn</i>			Jetzt behandelnder Arzt oder Zahnarzt: <i>Dr. Mario Zahn</i>	
Krankenhaus, in das der Verletzte aufgenommen wurde: <i>kein Krankenhaus</i>				
Unfallstelle (bei Wegunfällen genaue Ortsangabe): <i>auf dem Waldsee in Hochdorf</i>				
Zeugen des Unfalls: <i>Elias Meier, zwei DLRG-Rettungsschwimmer</i>				
Unfallhergang: <div style="text-align: right;">(wenn erforderlich, auf gesondertem Blatt fortfahren)</div>				
.....				
Ort:	Datum:	Unterschrift:		

Aufgabe 9

Beispiellösung:

Unfall beim Stand-Up-Paddling

Yves hatte am Mittwoch vor den Ferien gegen die Mittagszeit einen Unfall beim Stand-Up-Paddling auf dem Waldsee in Hochdorf.

Elias paddelte mit seinem Surfbrett immer näher an Yves heran, sodass sie schließlich mit ihren Surfbrettern zusammenstießen. Dabei konnte Yves sein Gleichgewicht nicht mehr halten und fiel zwischen den beiden Surfbret-

tern ins Wasser. Er schlug sich dabei an der Kante seines Surfbretts einen Schneidezahn aus. Yves konnte sich alleine nicht aus dem Wasser ziehen, weil er mit seinen Händen keinen Halt auf seinem Surfbrett fand. Zwei DLRG-Rettungsschwimmer haben Yves dann aus dem Wasser geholfen und ihn auf sein Surfbrett gelegt.

Yves Eltern sind mit ihm zum Zahnarzt gefahren, wo er einen neuen, künstlichen Schneidezahn bekam.